

Beginn 10.00
Torkirche St. Erhard, Kloster Veßra

Begrüßung / Grußworte

Prof. Dr. Werner Greiling
Vorsitzender Historische Kommission für Thüringen

Doz. Dr. Konrad Marwinski
Vorsitzender Verein für Thüringische Geschichte

Ministerialrätin Ursula Heinemann
Thüringer Kultusministerium

Anita Schwarz
Bürgermeisterin Stadt Bad Colberg - Heldburg

Kurzvortrag

Thomas Witter
(Direktor Hennebergisches Museum Kloster Veßra)
»Vom Prämonstratenserkloster zum Hennebergischen Museum«

Plenarvortrag

Prof. Dr. G. Ulrich Großmann
(Generaldirektor Germanisches Nationalmuseum Nürnberg)
»Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg«

Mittagspause 12.00 Uhr

Präsentation von Büchertischen
Führung durch das Kloster Veßra sowie das Freilichtmuseum

Nachmittagsveranstaltung ab 14.00 Uhr
in den drei Sektionen
Mittelalter, Frühe Neuzeit und Zeitgeschichte

Plenarveranstaltung 16.30 Uhr

Kurzberichte aus den Sektionen
(Dr. Mötsch, Dr. Müller, Prof. Dr. Mai)

Nachmittagsveranstaltung ab 14.00 Uhr

Sektion Mittelalter

Leitung: Dr. Johannes Mötsch (Meiningen)

Udo Hopf (Gotha)

»Die ehemalige Kirche St. Peter zu Ohrdruf -
Schriftliche Überlieferungen und archäologische Befunde«

Dr. Peter Sachenbacher (Jena)

»Burg und Herrschaft - Bericht von der 6. Ponitztagung«

Dr. Helge Wittmann (Mühlhausen)

»Der Fund bislang unbekannter Urkunden zur
spätmittelalterlichen Geschichte von Mühlhausen«

Dr. Hartmut Kühne (Berlin)

»Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation in
Mitteldeutschland - Ein Forschungs- und Ausstellungsprojekt«

Sektion Neuere Geschichte

Leitung: Dr. Gerhard Müller (Jena)

Gerhard Möller (Schwarzenbek)

»Die Zerstörung der Burg Hohnstein im Jahre 1627 -
Was geschah wirklich?«

Dr. Eva-Maria Dickhaut (Marburg)

»Leichenpredigten in Thüringen -
Ein Projekt der Forschungsstelle für Personalschriften«

Dr. Gerhard Müller (Jena)

»Der Thüringen-Band in der Reihe
>Quellen zu den Reformen in den Rheinbundstaaten< «

Sektion Zeitgeschichte

Leitung: Prof. Dr. Gunther Mai (Erfurt)

Kai Richarz (Berlin)

»Die Bakunin-Hütte bei Meiningen«

Rebekka Schubert (Erfurt)

»Der Erinnerungsort Topf & Söhne in Erfurt«

Frank Döbert (Jena)

» >Jeder ältere Arnstädter müsste ihn eigentlich kennen...< -
Zeitzeugenschaft, Erinnerung und Geschichtsfälschung«

Manfred May (Benshausen)

»Misshandlungen/Missbrauch in DDR-Kinderheimen
und Jugendwerkhöfen«